

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 224.

Mittwoch den 11. August.

1852.

Blicke auf den Feldzug 1812.

Die Schlacht bei Podobna am 12. August 1812.

Auf den 12. d. M. sind es vierzig Jahre, daß ein Theil des königl. sächs. Heeres im Herzogthume Warschau beim polnischen Orte Podobna gegen die überlegene Macht der Russen einen blutigen, glorreichen Kampf bestand, dessen Erinnerung die Veteranen dieses verhängnißvollen Feldzugs auch hier in Leipzig anspruchsvoll feiern werden. Es sei mir, der ich dabei war, erlaubt, den Blick alter vertheilter Waffenbrüder und Kameraden des militärischen Beamtenstandes auf's Schlachtfeld dieses Tages zu lenken, zu erzählen, was an diesem Tage vor 40 Jahren geschah.

Cäsar Napoleon hatte den Riesenkampf gegen Rußland begonnen. Er selbst stand an der Spitze seiner herrlichen Heere und ilte mit dem Gros der Armee der russischen Hauptstadt zu.

Die Sachsen im 7. Armeecorps standen noch zurück, vereinigten sich mit dem 5. und 8. Armeecorps unter Fürst Carl Schwarzenberg, wurden aber bald von selbigem getrennt und standen nun fast allein gegen die Uebermacht der Feinde. Der Juli 1812 sollte sie fast im täglichen Gefechte sehen. Der Feldherr ihres Armeecorps war der k. fr. General Graf Reqnier, der von der Pique auf zu dieser hohen Würde gestiegen war. — Bald erkannte dieser die Gefahr seiner Stellung und die Uebermacht des großen Segners. Die Tage der Entscheidung nahen. Am 28. Juli wurde die Brigade des General v. Klengel bei Kobrin nach spartanischer Gegenwehr und glorreichem Kampfe gefangen. General Reqnier zog sich nun gegen Pruzena und wir finden ihn am 11. August einer überlegenen russischen Armee gegenüber. An den Stümpfen vor Podobna sollten die eisernen Würfel des Kampfes fallen. Der 12. August 1812 war ein heißer Tag, — abermals waren hier Oesterreicher und Sachsen vereint. Gegen 12 Uhr Mittags begann der Kampf. Die Russen hatten gut bedientes Geschütz und eine treffliche Cavallerie, und griffen muthig an. Bald war der Kampf allgemein. Der Feind führt immer neue Heeresmassen ins Feld — und war im Vortheil des Terrains. Die sächs. Infanterie zeigte, wie trefflich sie eingeübt war, und focht mit jener Geduld und Ruhe, welche die Bürgerin wahren Heldenmuthes ist. Sie war am meisten bedrängt. Sie warf die Angriffe des Feindes zurück — noch stand in der 6. Abendstunde die Schlacht, da erzwang das östereichische Regiment Colloredo den Engpaß bei Podobna, und jetzt wurde der Feind im vereinten Sturmangriffe nach der tapfersten Gegenwehr gezwungen, dem Sieger das Schlachtfeld zu überlassen. Es war das in der 8. Abendstunde. Diese Abendstunde ist nun die der Zusammenkunft der betagten Krieger und Militärbeamten, die sowohl bei Podobna fochten, als bereit, die diesem Feldzuge bewohnten, und die in Leipzig am Abend ihres Lebens weilen. — Ehrfurcht gegen den König, Liebe zum Vaterlande, dankbare Erinnerung an ihre Führer und brüderliche Einigkeit werden in ihr walten, und die cameradschaftlichen Verhältnisse fortbauern, bis uns Allen der Befehl wird, einzugehen zur großen Armee! —

Dr. med. C. B. Dietrich

damals königl. sächs. Feld-Bundarzt der Brigade Kalisch.

Jubiläum.

Am 7. d. M. hat ein würdiger Beamter, Herr Rathsoberförster Koch hier, sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Der geistig und körperlich noch eifrige Jubilar hat im Kreise der Seinigen

und alter Bekannter sein Jubelfest in Wernsdorf, wo er einst das edle Maidwerk erlernt, gefeiert; auch hören wir, daß seine Dienstbehörde, unser hochgeehrter Stadtrath, seine Theilnahme daran bethätigt hat. Möge der würdige und in allen Kreisen geachtete Mann einen langen schönen Lebensabend verleben.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verfloffenen Monat Juli 1852.

Universitätsstraße Nr. 15 (Barterrellocal).

Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 31. October 1852 früh von 7—12¹/₂, Nachmittags von 2—7 Uhr.

1852.	Neu angemeldete Arbeiter		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbefehle	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
Vom 1. Jan. bis 30. Juni.	50	97	531	1162	530	1160
Vom 1—31. Juli	5	6	101	178	101	178
	55	103	632	1340	631	1338
	158		1972		1969	

Die im Monat Juli verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

A. Männliche Personen:

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1 Ausräumer. | 4 Logirräumer. |
| 2 Bogenfänger. | 6 Delfarbenstreicher. |
| 2 Deckenausklöpfer. | 2 Ofenkehrer. |
| 2 Fabrikarbeiter. | 3 Polirer. |
| 3 Flickschneider. | 8 Radbreher. |
| 3 Gartenarbeiter. | 1 Rollbreher. |
| 30 Handarbeiter. | 2 Torfabträger. |
| 2 Holzhacker. | 15 Träger. |
| 7 Kohlenabträger. | 3 Wasserträger. |
| 5 Laufburschen. | |

B. Weibliche Personen:

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 2 Aufwartefrauen. | 1 Logirräumerin. |
| 9 Aufwartemädchen. | 6 Näherinnen. |
| 2 Ausbesserfrauen. | 5 Plätterinnen. |
| 1 Austrägerin. | 2 Rollbreherinnen. |
| 1 Bogenfängerin. | 79 Scheuerfrauen. |
| 1 Fabrikarbeiterin. | 2 Schneiderinnen. |
| 1 Gartenarbeiterin. | 1 Trägerin. |
| 2 Haarzupferinnen. | 43 Waschfrauen. |
| 13 Kinderwärterinnen. | 3 Wasserträgerinnen. |
| 2 Krankenwärterinnen. | 1 Wochenwärterin. |
| 2 Kupferscheuerfrauen. | |

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 1. bis mit 7. August 1852.

Für 13,467 Personen excl. Berliner Antheil u. des Antheils aus dem nordd. Verband 13,910 fl 28 gr — 2
 = Güter excl. Post- u. Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil und des Antheils aus dem nordd. Verband 6,062 = 9 = — =
 Summa 19,973 fl 7 gr — 2

Leipziger Börse am 10. August.

Eisenbahnen.		Fr.	Geld.	Eisenbahnen.		Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	103 ¹ / ₂		Magdebg.-Leipziger.	269	268	
Berlin-Anhalt. La. A.	133 ¹ / ₄	132 ³ / ₄		Sächs.-Baiersche . . .	—	91 ¹ / ₂	
do. La. B.	—	—		Sächs.-Schlesische . .	102 ¹ / ₄	101 ⁷ / ₈	
Berlin-Stettiner	—	145 ¹ / ₂		Thüringische	95	91 ¹ / ₂	
Cöln-Mindener	113	112 ¹ / ₂		Preuss. Bank-Anth.	—	—	
Friedr.-Wilh.-Nord-	—	—		Oesterr. Bank-Noten	56 ¹ / ₄	55 ¹ / ₂	
bahn	—	—		Anh.-Dessauer Lan-	—	—	
Leipzig-Dresdner . . .	178 ¹ / ₂	178		besbank La. A.	180	159 ¹ / ₂	
Löbau-Zittauer	28	27		do. La. B.	136	135 ¹ / ₂	

Leipziger Producten-Börse am 10. August.

Getreide. Seit Sonnabend ohne alle Veränderung.
Rübb. Das Geschäft bleibt fortwährend still, doch ist für Loco-Del unter 10¹/₈ \mathfrak{f} nicht anzukommen. Für Lieferung Septbr. ist eine Post mit 10¹/₂ \mathfrak{f} bezahlt worden und bleibt ferner dazu anzukommen; spätere Termine finden wenig Beachtung.
Delsaaten. Raps ist nicht unter 5³/₄ \mathfrak{f} käuflich, Rübsen ohne Abgeber und ziemlich geräumt.
Spiritus sehr stille und Preise in Folge des eingetretenen Regens matter.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actionaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. S. Grauls (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse, täglich von früh bis Abends.

Dr. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschmidtwaaren in großer Auswahl, so wie **R. S. patentirte Schuhschneidmesser** eigener Fabrik.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Herrmann Friedel ertheilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Local: Brühl im Frauencollegium.

Centralhalle:

Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 8—7 U. Abends.

Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. 46. Abonnementsvorstellung. (XXXIII.)

Neu einstudirt:

Der Wirrwarr, oder: Der Muthwillige.

Poffe in 5 Acten von Rosebue.

Personen:

Herr von Langsalm, ein Landadelmann,	Herr Kläger.
Frau von Langsalm	Frau Eide.
Doris, ihre Tochter,	Fräul. Schäfer.
Frei Hurlbusch, ihr Neffe und Mündel,	Herr v. Dthebraven.
Major von Langsalm	Stürmer.
Babet, seine Tochter,	Frau Kläger.
Sellicour	Herr Lobe.
Lafleur, Sellicours Bedienter,	Steph.
Frau Krid, Haushälterin,	Fräul. Anschüg.
Nachtwächter	Herr Saalbach.

Zum Beschluß:

Tanz-Divertissement.

- 1) Grand Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Roth, Solotänzerin, und Herrn Granjow, Balletmeister vom Stadttheater zu Hamburg.
- 2) Wilhelminen-Walzer, arrangirt von Herrn Balletmeister Granjow, ausgeführt von Corps de Ballet.
- 3) Komische Polka, getanzt von Fräul. Roth und Herrn Balletmeister Granjow.

Auction.

Wegen Aufgabe des Geschäfts sollen

Dienstag den 17. August früh von 8 Uhr an
im Brühl Nr. 88 allhier

mehre Geschäftsdutensilien, unter anderen 1 Koll-, 1 Leiterwagen, eine Wiener vierfüßige Chaise mit Laquais, 2 Kutschgeschirre, Comptoirpulte, Tafeln und dergl., auch Feu-, Stroh- und Safervorräthe durch den unterzeichneten Notar, bei welchem das Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände zur Einsicht ausliegt, gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, am 9. August 1852.

Adv. Einert, Notar.

Versteigerung.

Heute Vormittags 9—12 und Nachmittags 2—5 Uhr Fortsetzung der Seifenauction in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 65/66.

Heute

Beginn der Auction von Wolle, Seide, Zwirn, Garn u. in der Europäischen Börsenhalle.

Eine stumme Claviatur, fast neu, zur Uebung für Clavier-Schüler, kommt unter Nr. 791 in der Gewandhaus-Auction vor.

Der L. Dorfanzeiger,

in 1000 Expl. auf 70—80 Dörfern verbreitet, empfiehlt sich zu Anzeigen aller Art, die gesp. Zeile 5 \mathfrak{f} , Annahme bis Donnerst. Mittg. Reichelsg. Moritzstr. 11.

Im literarischen antiquar. Bureau, NicolaiKirchhof Nr. 1, 2. Etage, ist außerordentlich billig zu haben:

Hausfrau,

d. wirthschaftl., od. Anweisung, verständl., z. Einmachen, Einlegen und Einsieden, als Marmelade, Säfte und Musse von allen möglichen Früchten, zum langen Aufbewahren, Abtrocknen u. der Gewächse, zum Pökeln, Räuchern, Mariniren des Fleisches und der Fische, zum Verbessern der Speisen und Getränke u. u.

4. Ausgabe, verbessert und vermehrt von

Dr. C. Lenz.

gr. 8. Eleg. geheftet. Ladenpreis 10 \mathfrak{z} für 6 \mathfrak{z} .

Clavier-Unterricht

von einer im Unterrichten schon geübten Clavierspielerin wird nach einer leichtfaßlichen und praktischen Methode unter billigen Bedingungen ertheilt. Ueber alles Weitere giebt Auskunft Herr Schott, Vice-Director der II. Bürgerschule.

Zur geschmackvollsten, saubersten Ausführung jeder Art lithographischer Arbeiten empfiehlt sich unter Zusicherung billigst gestellter Preise

H. Kunsch's lithographische Anstalt,
Burgstraße Nr. 6.

Herrn-Sachen werden gewaschen und von Flecken gereinigt und ausgebeßert
Dresdner Straße Nr. 5, im Hofe parterre.

Neue, sehr zweckmäßige

Bleistiftspitzer,

wodurch stets eine schöne, runde Spitze erzeugt und die Hand nie beschmutzt wird, empfiehlt

Theodor Pfigmann,
Centralhalle 19 u. 20.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Gilenburger Kattune, ³/₄ breit, von ²/₂ an d. Elle.
Hainstraße im Stern.

Tapeten u. Bordüren

in grosser Auswahl empfiehlt zu Fabrikpreisen die Papierhandlung von **Carl Bredow,** Hainstr. 4.

Bekanntmachung.



Auf Veranlassung der Königl. Direction der Sächsisch-Böhmischen Staatsbahn machen wir die Versender von Gütern nach Oesterreich wiederholt darauf aufmerksam, daß diesen Gütersendungen vollständige, specielle und der Waarenbezeichnung im österreichischen Zolltarife entsprechende Declarationen in **doppelten** Exemplaren beizugeben sind.

Diejenigen Versender, welche die genaue Beachtung dieser Vorschriften unterlassen, haben sich alle hieraus in Bezug auf Zeitverluste, Spesen und sonst entstehende Nachtheile selbst zuzuschreiben, indem wir irgend eine Vertretung dafür in keinem Falle übernehmen können.

Leipzig, den 8. August 1852.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Die Lotterie-Collection von August Kind befindet sich von heute an im Hôtel de Saxe part. rechts. Leipzig, den 5. August 1852.

Eine Partie sehr elegante Regenschirme, groß (für zwei Personen), mit Fischbein-Gestellen und ächten Palmierstöcken, sollen à Stück für 3 fl 15 kr , eine etwas kleinere Sorte à 3 fl , so wie eine geringere Qualität für 2 fl 15 kr verkauft werden bei
S. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Neue Straße Nr. 14, zweite Etage, werden Möbeldamaste in großer Auswahl billig verkauft.

Lager neuer Betten,

Federn und Koffhaarmatrasen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Nicolaisstraße Nr. 51, im Brauhause, der Kirche geradeüber, 2 Treppen bei J. D. Schreyer.

Spiegel-Verkauf.

Im Spiegellager Johannisgasse Nr. 36 sollen noch eine Partie der elegantesten Spiegel sehr billig verkauft werden bei A. Berger.
Kleine Spiegel im Groß und Dubend.

Verkauf

des vormals Erkel'schen, jetzt Senke'schen Grundstückes in Neudnitz.

Das vormals Erkel'sche, jetzt Herrn Kunstgärtner Senke sen. zugehörige, in Neudnitz dem großen Kuchengarten gegenüber gelegene, mit einem Gewächshause und Garten versehene Grundstück sub Nr. 5 und 6 ist der Unterzeichnete beauftragt, ganz oder getrennt zu verkaufen.

Durch seine Lage in unmittelbarer Nähe der Stadt, den dazu gehörigen, von der Eisenbahn durchschnittenen sehr geräumigen Garten mit einem Teiche und durch die noch unbebaute Fronte nach der Straße zu eignet sich dasselbe nicht nur seiner ursprünglichen Einrichtung und Bestimmung nach zu einem herrschaftlichen Sommeraufenthalte, sondern bietet auch zum Zwecke des Handels und Gewerbes, so wie zu Bauunternehmungen und zum Parcelliren die beste Gelegenheit.

Adv. Alexander Kind,
Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, 3 Treppen.

Verkauf.

Für Herrschaften, welche sich ankaufen wollen, ist ein in schönster Lage der sächsischen Schweiz befindliches Gartengrundstück (der rühmlichst bekannte Felsengarten bei Schandau), auf welchem noch gegenwärtig mit gutem Erfolg eine Restauration unterhalten wird, auch nach dem Gefallen des Käufers fortbestehen darf, sofort billigst zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen
E. Köppler in Schandau.

Schmiede-Verkauf.

Zwei Stunden von Leipzig ist eine mit guter Kundschaft versehene Schmiede zu verkaufen; dazu gehört ein großer Gemüsegarten nebst zwei Morgen Feld.

Das Nähere Gerberstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Nachstehende, besonders Männern der Industrie sehr anzunehmende Realitäten sind wegen Familienverhältnissen höchst billig zu verkaufen, und zwar:

1) Eine schöne **Wirtschaftsbefugung**, kaum 1 Stunde von Prag entfernt und an der Chaussee gelegen, mit circa 80 österr. Morgen Aushaus und zweckmäßigen affecurirten Dekonomiegebäuden, welche zugleich als einträgliche Zinshäuser betrachtet werden können. Der Boden ist sowohl für Weizen als auch für die Zuckerrübe höchst geeignet, der Wiesengrund der vortrefflichste, die Scheuer neu erbaut und sehr geräumig. — Der Kaufpreis beträgt nur 6000 Thaler!

2) Ein neu erbautes **steuerfreies Zinsgebäude** innerhalb Prags, an doppeltem Wasser situirt und mit einer Baustelle von circa 600 \square Rft. versehen, welche sich ganz besonders zu Fabriks- und anderweitigen Industrie-Unternehmungen eignet, gegenwärtig aber an eine Holzhandlung vermietet ist. Diese Baustelle mit Gassenfronte, wo 1 \square Rft. für 15—20 fl. C.-Mze. sehr gerne erkaufte wird, begiebt man sammt dem Wohngebäude um 25.000 Thlr.

3) Eine auf amerikanische Art neu erbaute, 4 Stunden von Prag in der Nähe einer Stadt gelegene, für den Augenblick außer Betrieb gesetzte **Windmühle** mit sich anschließender Feldfläche, die den besten Baustein liefert, in der Nähe billige Kohlen, nebst Acker- und Wiesengrund. — Diese Mühle, in einer sehr bevölkerten Gegend gelegen, die auf 3—4 Meilen im Umkreise keine Wassermühle besitzt, ist sammt Einrichtung um 3000 Thlr. zu haben.

Näheres in frankirten Briefen unter der Chiffre J. K. in der E. W. Medau'schen Verlagsbuchhandlung zu Prag, Hibernergasse, welche die bereitwilligste Auskunft ertheilen wird.

Ein **Hausgrundstück** bei Leipzig, mit Concession zur Bäckerei, so wie eine sehr besuchte **Schankwirtschaft** sind zu verkaufen durch
Notar Glöckner, Reichstraße Nr. 45.

Zu verkaufen ist ein Garten im Johannissthal in der II. Abtheilung. Zu erfragen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen und zu vermieten sind Pianoforte in Flügel- und Tafelform bei J. Waage, große Windmühlenstraße 15.

Ein Cello von gutem starken Ton ist nebst Kasten billig zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 1 parterre.

Zu verkaufen sind Divans und Ottomanen, sehr preiswürdig, Markt Nr. 4, 1 Treppe.

Zu verkaufen stehen zwei Divans von Kirschbaum Glockenplatz Nr. 6 parterre.

Verkauf. 8 Stück alte brauchbare Fenster, 3 Ellen 22 Zoll hoch, 1 $\frac{3}{4}$ Elle breit, stehen zum Verkauf im Hofe Grimma'sche Straße Nr. 12.

Zu verkaufen ist ein Rüstwagen mit eisernen Achsen in noch gutem Zustande. Näheres Gerbergasse Nr. 56 parterre.

Verkauf einer melkenden Eselin mit dem Fohlen auf dem Brandvorwerk beim Gärtner Burd.

Künstliches

Selters- und Sodawasser

von Herrn Dr. Struve in Dresden verkauft zum Fabrikpreis und empfiehlt hiermit
Theodor Blüher,
Central-Halle 22 u. 23.

Schönsten, frischen Himbeersaft
empfehlen zu billigen Preisen
Pezold & Fritzsche, Petersstraße Nr. 38.

Aus der Kraftschen Kellerei

zum goldenen Elephanten, Hainstraße Nr. 23, wird nebst vielen anderen Sorten empfohlen:

Medoc à 10 %,
Medoc St. Estephe 12 1/2 %,
Medoc St. Julien 15 %.

Exklusive Flasche. Franz Louis Auché.

Gebrüder Born in Erfurt

halten stets Lager von allen Sorten **Wostrich** in 1/1, 1/2 und 1/4 Under-Gebinden bei
W. Schmidt & Comp.,
Thomasaßbischen Nr. 2.

Homöopathischen Gesundheitskaffee aus der Fabrik der Herren Krause & Co. in Nordhausen, empfiehlt à 2 1/2 % pr. &
C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

NB. Da einige Fabriken unter dem Namen „Homöopathischer Gesundheitskaffee“ ein Surrogat angepriesen haben, welches nach näherer Untersuchung Eichorien unter seinen Bestandtheilen enthält, so sehe ich mich zu der Bemerkung genöthigt, daß nur das in der Fabrik der Herren Krause & Co. in Nordhausen unter dem Namen „Gesundheitskaffee“ bereitete Präparat das echte und reine Surrogat ist, worüber auch ein Attest des Herrn Dr. Carl Haubold sen. vorliegt.

Mells bei Abnahme eines Brodes mit 4 1/2 % pr. &
Anton Fischer jun.,
Hainstraße im Stern.

Neue holländ. Jäger-Häringe

in fetter Qualität, so wie **englische Voll-Häringe** empfangung und verkauft
Gotthelf Kühne,
Petersstraße Nr. 43/34.

Fetten geräucherten Rheinlachs, Geräucherten Rheinlachs, Neue Teltower Rübchen

empfehlen
Friedr. Wilh. Krause,
am Markt Nr. 2/386.

 Eine Kochröhre mittler Größe, ein polirter Kleiderhalter und zwei Comptoirsessel sucht zu kaufen
Theodor Schwennicke.

Gesucht wird eine nicht zu große und noch brauchbare Maschine zum Glätten der Strohhüte. Näheres bei
Erhardt & Grimme, Grimm. Straße Nr. 20.

Gesucht wird ein Ambos mit Horn, 1 Ctnr. bis 1 1/2 Ctnr. schwer. Adressen bei Hrn. Schöne, Quersstraße Nr. 28 abzugeben.

Zwei Gebett Familienbetten werden zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man abzugeben Brühl Nr. 19, 3 Treppen bei Börner.

Gesucht werden sofort 1200, 1000 und 600 ₰ auf Landgrundstücke zur ersten Hypothek durch
Witz, Vacc. d. R., Halle'sches Gäßchen 12, im Hofe 3 Tr.

1000 ₰ sind gegen Mündelhypothek auszuleihen durch
Notar Carl Hertwig, große Fleischergasse Nr. 1.

Gesucht werden zu Weihnachten d. J. 10,000 ₰ als 2. Hypothek à 4% Zinsen auf ein Landgut. Anerbietungen bittet man unter der Adresse R. L. Leipzig in der Expedition des. Blattes niederzulegen.

GESUCH. Für ein Fabrikgeschäft der sächs. Herzogthümer wird ein tüchtiger und solider Reisender gesucht, welcher aber auch auf dem Comptoir zuverlässig zu arbeiten versteht. — Salair je nach Befähigung bis zu 100 Thlr. bei völlig freier Station. Es wird nur auf besonders gut empfohlene Rücksicht genommen und solche, welche möglichst bald die Vacanz ersetzen können. Schriftliche und möglichst umfassende Anmeldungen finden bis den 16. August nur Berücksichtigung, und sind solche unter der Chiffre L. M. 10 in der Expedition d. Bl. franco niederzulegen.

Gesucht wird ein junger Mann, welcher das Dikard u. Bierzimmer in einem auswärtigen Hotel sofort oder zu Michaelis c. übernehmen kann. Genaue Adressen sind unter Sz. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein gewandter Kellner, welcher die in einer Restauration vorkommenden Arbeiten versteht, bei
C. A. Mey, große Feuerkugel.

Gesucht wird ein Oberkellner und ein Kellnerbursche, der gut Billard spielt und gute Atteste haben, Reichsstr. 9 bei F. Möbius.

Gesucht wird ein Laufbursche Wasserkunst Nr. 10.

Ein Ziegel-Brenner kann sofort Anstellung erhalten. Wo? ist zu erfragen im Gewölbe Herrn Bemann's, Dresdner Straße.

Directrice = Gesuch.

Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird unter annehmbaren Bedingungen eine Demoiselle als Directrice gesucht. Näheres in der Puzhandlung von Ernst Euchler, Grimm. Str. Nr. 24, 2. Etage.

Demoiselles, geübt im Blumenfach, finden dauerndes Engagement.
Friedrich Weck, Petersstraße Nr. 46.

Eine im Puzmachen geübte Demoiselle wird zum sofortigen Antritt gesucht von C. Sagner, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 5.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren findet dauernde Beschäftigung im Local von Beyer & Nibsam, Grimm. Straße Nr. 14.

Gesucht wird eine Dekonominwirthschafterin und eine Kammerjungfer durch C. G. W. Sanger, Erdmannstraße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. September ein fleißiges, reinliches, mit guten Attesten versehenes Kindermädchen in gesetztem Alter. Das Nähere Hainstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junges, anständiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches gut weisnähen kann, und ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches Küche und Hausarbeit gut versteht, zum ersten October, beide nach auswärts und können sich solche melden heute von Vormittag 9 Uhr an Ritterstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Septbr. ein in der Küche nicht unerfahrenes, kräftiges und reinliches Mädchen. Zu erfragen Hainstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches, in der Küche nicht unerfahrenes Dienstmädchen. Zu melden Fleischerplatz Nr. 5 im 1. Stock.

Gesucht wird zum 15. August ein reinliches, ordentliches Mädchen, welches nicht unerfahren in der Küche ist und gut mit Kindern umzugehen weiß, Gerbergasse Nr. 7, 2. Etage.

Gesucht wird zum 15. August ein Dienstmädchen von gesetzten Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitzer Straße Nr. 10 parterre links.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches in der Küche und allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen links.

Gesucht wird ein recht schnelles, reinliches Dienstmädchen zum 15. August oder 1. September, und hat sich mit Buch zu melden im Sommerlogis Stötterisch, Ecke der Schmiedegasse.

Gesucht wird zum 1. Sept. eine gute Köchin für ein Gasthaus große Windmühlenstraße Nr. 1 B, 2. Hof part.

Gesucht wird ein Hausmädchen und ein Kindermädchen, mit guten Attesten versehen. Zu erfragen Katharinenstraße Nr. 4, 3te Etage von 10—4 Uhr.

Zum 1. Septbr. wird ein bescheidenes, reinliches und fleißiges Dienstmädchen gesucht, welches in einem kleinen Hausstande die häusliche Arbeit und die Wartung eines Kindes zu besorgen hat. Nur solche, welche längere Zeit bei einer Herrschaft waren, können sich unter Vorzeigung des Dienstbuchs melden Petersstr. 34, 4 Tr.

Eine Frau oder Mädchen in gesetzten Jahren wird zur Wartung eines kleinen Kindes gesucht. Mit guten Attesten Versehene können sich melden Mühlgasse Nr. 12, 2 Treppen links, Morgens von 8—10 oder Nachmittags von 1—3 Uhr.

B i t t e !

Ein verheiratheter Mann, welcher durch Krankheit arbeitslos geworden ist, bittet edle Menschenfreunde um Arbeit, sei es auch nur auf Tage. Gern und willig würde er sich jeder Arbeit unterziehen. Auch würde derselbe gern für mehrere Herren die Kleider reinigen. Da er sich in einer sehr drückenden Lage befindet, so bittet man, recht baldigst geehrte Aufträge unter F. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger thätiger, vom Schicksal hart geprüfter Familienvater, welcher das beste Zeugniß seiner Obrigkeit beibringen kann, bittet edle Menschenfreunde dringend um ein Unterkommen, sei es als Rechnungsführer, Aufseher, Revisor etc. Herr Kaufmann H. A. Lüderich hier (Brühl) wird die Güte haben auf frankirte oder mündliche Anfragen das Nähere mitzutheilen.

Ein in vielen Branchen erfahrener, streng rechtlicher Kaufmann sucht eine Stelle als Buchhalter oder Geschäftsführer. Derselbe ist im Besitze einiger Tausend Thaler, die er nach Umständen als Caution stellen würde, aber auch nicht abgeneigt wäre, sich damit an einem soliden Geschäft zu betheiligen, oder ein solches zu übernehmen. Reflectirende wollen ihre Adresse gef. unter M. E. S. No. 17 poste restante franco Leipzig niederlegen.

G e s u c h .

Ein sehr gewandter Bursche vom Lande, von gutem Aeußern, wünscht gern einen Dienst. Das Nähere in Gerhards Garten in der Restauration.

Ein junger Mensch, der seit längerer Zeit auf einer juristischen Expedition als Schreiber arbeitet, sucht anderweit eine ähnliche Stelle. Werthe Adressen bittet man kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe abzugeben.

Ein kräftiger Bursche, nicht von hier, sucht bald einen Dienst, sei was es will. Näheres Reichsstr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen, im Schneidern und Weißnähen bewandert, sucht baldigst Beschäftigung ins Haus. Zu erfragen Brühl Nr. 81, im Hofe links 3 Treppen.

Gesucht wird zum 12. September von einem ordentlichen und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlenen Mädchen ein anständiger Dienst. Näheres bei ihrer Herrschaft, Storchsneft links im großen Hause parterre rechts.

Eine Wirthschafterin von gesetzten Jahren, allen weiblichen Arbeiten, so wie der Küche gewachsen, sucht noch pr. 1. September oder später hier oder auswärts ein Engagement und sieht weniger auf hohen Gehalt als gute Behandlung. Näheres Reichels Garten, Denke's Restauration, bei S. W. Fink.

Ein Mädchen, das im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Güttige Herrschaften wollen sich melden auf dem Glockenplatz Nr. 3, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das in Küche und Hausarbeit erfahren, im Rechnen und Schreiben bewandert und längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen ist, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst. Zu erfragen Kochs Hof, Schuhmacherbude Nr. 4, bei Madame Denicke.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 15. Aug. oder 1. Sept. einen Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Markt Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 59, 2. Etage.

Ein reinliches, in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September einen Dienst. Gefällige Nachfragen Ritterstraße Nr. 10 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Mädchen, welche sich keiner Arbeit scheut, sucht wegen des Todes ihrer Herrschaft zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 20, 2 Treppen hoch vorn heraus.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht als Stubenmädchen oder für Alles einen anständigen Dienst bis zum 1. September. Zu erfragen beim Lackirer Bierweg hinter den Colonnaden.

Ein ordentliches, im Kochen und häuslicher Arbeit nicht unerfahrenes Mädchen sucht zum 1. Septbr. einen Dienst. Auskunft wird ertheilt Petersstraße Nr. 32, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Sept. oder zu sofortigem Antritt einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres Ritterstraße Nr. 34, im Hofe rechts 3 Treppen.

Zwei Mädchen von auswärts, beide aus guter Familie, suchen hier Dienst, eine als Kindermädchen und die andere als Stubenmädchen etc. und sehen mehr auf guten Dienst als hohen Lohn. Zu erfragen Brühl Nr. 83, im Hofe 1 Treppe bei

S ä ß e l e .

Ein Mädchen von gesetztem Alter, in der Küche und häuslicher Arbeit erfahren, sucht zum 1. September einen Dienst. Näheres kl. Windmühlengasse Nr. 7, 1 Treppe, bei Madame May.

Logis = Gesuch.

Zu Michaelis a. c. wird eine freundliche und gesund gelegene Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst allem Zubehör im Preise von 60 bis 70 fl in der inneren oder einer der nächsten Vorstädte, parterre oder 1. oder 2. Etage, für einen pünctlich zahlenden Mann zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man bei Madame Trägkopf, Klostersgasse, Stieglitzens Hof, Nr. 3, in der 3. Etage gefälligst abgeben zu lassen.

G e s u c h .

Ein pünctlich zahlender Abmiether ohne Familie sucht zu Michaelis d. J. ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör in freundlicher Lage, Sommerseite, im Preise von 80 bis 100 fl .

Adressen unter R. A. bittet man im Geschäft des Posamentier Herrn Müller, Neumarkt, große Feuerkugel, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird in dem neuen Anbau für den 1. September ein Logis von zwei Stuben etc. in einer ersten Etage oder hohem Parterre. Offerten werden entgegengenommen Katharinenstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Ein Logis von 8—10 Zimmern, nebst Salon und Garten, wird von Ostern an in der inneren Vorstadt gesucht. Adressen mit Preisangabe sind in d. Exped. d. Bl. unter N. N. niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis mit eigenem Verschluß für kinderlose Leute im Preise von 30 Thlr. Adressen unter B. in der Expedition ds. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird für Michaelis oder später ein Logis von drei bis 4 Stuben mit Zubehör, wo möglich mit Garten, in freundlicher Lage der Vorstädte. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter A. E. an.

Gesucht wird zu Michaelis oder auch zu Weihnachten von stillen Leuten ohne Kinder ein Logis zu 40 bis 50 Thlr. in der innern Stadt. Adressen bittet man abzugeben Brühl Nr. 80 im Glasgewölbe.

Zwei Studierende suchen ein freundlich möblirtes, meßfreies Zimmer mit Schlafcabinet, jedoch nicht über 2 Treppen hoch. Adressen abzugeben im Weinsäß 4 Treppen.

Vermiethung.

In Lehmanns Garten an der Pleiße Nr. 2 sind zwei möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, zum 1. September oder auch früher zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann Hörnig daselbst.

Vermiethung. Ein schönes großes Zimmer nebst Alkoven mit oder ohne Möbel an einen oder zwei Herren, zu Michaelis zu beziehen, Klostersgasse Nr. 13, Hotel de Saxe, 1. Etage.

Zu vermieten sind zu Michaelis zwei Familienlogis, eins zu 36 Thlr. und eins zu 26 Thlr., Antonstraße Nr. 12.

Sofort zu vermieten sind zwei möblierte Stuben mit Kammer und freundlicher Aussicht.

Zu erfragen Moritzstraße Nr. 13 in der Restauration.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis, ohne Küche, mit Kochofen.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 9 bei Herrn Heidrich.

Zu vermieten ist ein Stall für 2 Pferde, Bodenraum, Wagenremise und Kutscherwohnung in Nr. 7 der neuen Straße durch

Adv. **Prase jun.**

Zu vermieten ist sofort oder für künftige Messe ein Hausstand in Nr. 24 der Grimma'schen Straße durch

Adv. **Prase jun.**

Zu vermieten ist ein kleines Logis im „goldenen Herz“ durch

Adv. **Goering**, (Tuchhalle).

Zu vermieten ist für die Zeit außer den Messen ein kleines, an der Brühlseite des **Blauen'schen Hof's** hier gelegenes Verkaufsgewölbe. Näheres bei

Rathsacl. **Kittler**, an der alten Burg Nr. 9.

Zu vermieten und sogleich oder Michaelis zu beziehen ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Stubenkammern und Zubehör für 48 Thlr., von jetzt bis Weihnachten 12 Thlr., am Neukirchhof Nr. 28, nach der Promenade.

Zu vermieten ist eine ganz neu eingerichtete zweite Etage (Sommerseite) nebst Garten und Laube in einem in der äußersten Petersvorstadt gelegenen Hausgrundstücke. Das Nähere zu erfahren bei Dr. Ed. Kori jun., Reichsstr. Nr. 55.

Ein kleines Familienlogis ist an kinderlose Leute oder eine alte Dame für 60 Thlr. von Michaelis an zu vermieten Neumarkt Nr. 28, 3 Treppen.

Ein geräumiges, in der Universitätsstraße gelegenes, als Buchhändler-niederlage passendes Local ist zu vermieten durch

J. G. Mähner, Dresdner Hof, Kupfergäßchen.

Zu vermieten ist an einen ledigen Herrn eine freundliche ausmöblierte Stube, vorn heraus, kl. Fleischergasse Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist in Rupperts Hofe am Königsplatz eine Wohnung für 36 fl jährlich. Adv. **Andriessky** (kl. Fleischerg. 3.)

Ein in bester Messlage gelegenes Messlocal ist für die nächsten Messen zu vermieten durch

Adv. **Robert Kleinschmidt**, Nicolaistraße Nr. 43.

Eine geräumige Niederlage à 20 fl und ein Boden à 10 fl ist in der Universitätsstraße zu vermieten beauftragt

Wilb. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Unter mehreren Logis befindet sich eine 2te Etage à 210 Thlr., in bester Lage des Brühls, zu vermieten. Näheres

W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

In der äußersten Petersvorstadt sind einige kleine Familienlogis zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren bei Dr. Ed. Kori jun., Reichsstr. Nr. 55.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmöblierte Stube mit Altkoven Zeiger Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist von jetzt an eine gut möblierte Stube mit Schlafzimmer Quersstraße Nr. 12b, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine gut möblierte Stube an einen soliden Herrn in der Magazingasse Nr. 25, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit freundlicher Aussicht Neudnitzer Straße Nr. 9, 1 Treppe rechts.

Thomaskirchhof Nr. 12, 4 Tr. ist eine schöne Stube nebst hellem Altkoven an einen oder 2 Herren gleich oder Michaelis zu vermieten.

Offen ist eine Schlafstelle
Neudnitzer Straße Nr. 15.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Gerberstraße Nr. 59 im Hofe parterre.

Stötterig bei Herrn Schulze.

Heute Mittwoch

großes Extra-Concert.

Näheres durch die Programms. Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Zweites Sommerfest der Gesellschaft „Neunzehner,“ verbunden mit Ball, in den Räumen des Schützenhauses

Sonntag den 15. August 1852.

Billets und Programms werden ausgegeben bei dem Gesellschafts-Cassirer Herrn **Wetz**, Petersstraße Nr. 46, vom Markte herein links, 2. Etage.
Der Vorstand.



Central-Halle.

Heute Mittwoch den 11. August

in den offenen Hallen

CONCERT
vom Stadtmusikchor.

Anfang 7 Uhr.

Entrée für Herren 2 1/2 Ngr. — Damen frei.

Fr. Biede.

Heute Mittwoch lade ich zu meinem

Erntefest, großen Concert und Feuerwerk in Stötterig

freundlichst ein, wobei ich außer mehreren anderen warmen Speisen Allerlei, Karpfen (polnisch), große Krebse etc., div. Obst- und Kaffeekuchen, gute Biere, worunter ff. Baiarisches von Kurz, und eine recht hübsche Weinkarte empfehle. Anfang des Concerts 5 Uhr. **Schulze.**

Feldschlößchen. Heute Mittwoch werde ich mit einer großen Auswahl von Speisen, feiner Gose und ausgezeichnetem baiarischem Bier aufwarten. **R. Schulze.**

Heute früh von 8 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. G. Kaiser** im Dessauer Hof. NB. Dabei wird ein Faß Schleißer Bockbier angezapft. D. D.

Germania. Heute Mittwoch Abendunterhaltung im **Odeon**, verbunden mit Ball. Anfang 8 Uhr. **Das Directorium.**

TIVOLI. Das für heute angekündigte **Concert** findet später statt. **M. Wend.**

Gerhards Garten.

Heute Mittwoch den 11. August

Concert

vom Musikchor des 4. Schützen-Bataillons. Anfang 7 Uhr. **C. Schlegel.**

Zu dem heutigen Concert ladet zum Abendessen **à la carte**, unter andern zu Allerlei mit Cotelettes oder Zunge ergebenst ein **W. Kronefeld.**

Oberschenke Gohlis.

Heute Mittwoch Ente mit Krautklößen, Cotelettes mit Allerlei, auch wird ein frisches Fas Bairisch angezapft und ff. Gose verabreicht; es ladet daher freundlichst ein **J. G. Böttcher.**

Großer Kuchengarten.

Täglich frisches Gebäck; zu jeder Zeit warme Speisen. **C. Martin.**

Felsenkeller bei Lindenu.

Heute Cotelettes mit Allerlei; hierzu ladet ergebenst ein **d. R.**

Oberschenke in Güttrisch.

Heute verschiedene warme Speisen, wozu ergebenst einladet **NB.** von Nachmittag 5 Uhr Speckkuchen. **Fr. Scharlach.**

Gasthof zum Helm in Güttrisch.

Heute Mittwoch ladet zu Cotelettes und Zunge mit Allerlei ergebenst ein **G. Söhne.**

Gosenschenke in Güttrisch.

Heute Mittwoch ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein **A. Senje**

Die Brandbäckerei

empfehle Pflaumen-, Apfel- und Kirschkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Gieß-, Suister- und mehrere Sorten Kaffeekuchen. Um gütigen Besuch bittet **C. Pentzel.**

Heute den 11. August zapfe ich ein frisches Fas **Bairisches Bier** vom Eise an. Es ladet dazu freundlichst ein **C. W. Grohmann**, Goldhahngäßchen Nr. 3.

Gleichzeitig empfehle ich die erste Etage als für eine geschlossene Gesellschaft geeignet.

Morgen Donnerstag lade zu **Schlachtfest**, wobei ich mit **Sardellenwurst** aufwarten werde, ergebenst ein. **Carl Sorge.**

Heute Abend Bratwurst mit Weinkraut, feines Lagerbier, wozu ergebenst einladet **Jacobs Restauration** in Reichels Garten.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu höflichst einladet **G. Wallner**, Katharinenstr. Nr. 16.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** und ein Töpfchen feines **Eiskellerbier** bei **J. G. Böbler**, Klostersgasse.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu freundlichst einladet **J. C. Pehold**, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckkuchen** und morgen zum **Schlachtfest** ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststr. Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **C. F. Hauck**, Reichsstraße Nr. 11.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckkuchen** in der Döllnitzer Gosenstube im Heilbrunnen. Gose und Lagerbier sind fein. **A. Maue.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein **W. Fiedler** in Kräfts Hof, Brühl Nr. 64.

Einem Thaler Belohnung

erhält derjenige, welcher mir meinen entflohenen kleinen ausländischen Vogel mit rothem Schnabel und gelben Bäckchen zurückbringt. **Moritz Richter** im Barfußgäßchen Nr. 10.

Verloren wurde gestern ein Heft Liebig und Wöhler's Annalen der Chemie. Man bittet selbiges gefälligst abzugeben Märker'sche Leihbibliothek, Barfußgäßchen.

Verloren wurde ein Weibuch für Fleischwaaren. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Verloren wurde Montag den 9. d. M. Abends gegen 11 Uhr vom Obstmarke bis auf die Gerbergasse eine schwarzseidene, mit Spitzen besetzte Mantille. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Gastwirth Helmerdig auf der Gerbergasse Nr. 7.

Verloren wurde den 9. d. M. 1 Rockhalter, Achat, mit goldnem Kettchen, von der Katharinenstraße, zwischen den Bahnhöfen nach der Händel'schen Badeanstalt. Abzugeben gegen gute Belohnung Thomasgäßchen Nr. 5 im Keller.

Ein doppelter Operrgucker ist am Montag Abend im Theater 1. Gallerie rechts aus der Loge Nr. 14 jedenfalls aus Versehen mitgenommen worden. Man bittet, denselben Fleischersplatz Nr. 5, 3. Etage abgeben zu lassen.

Stehen geblieben ist am 6. d. M. ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbigen Hainstraße Nr. 13 parterre in Empfang nehmen.

Verlaufen hat sich Sonntag den 8. dieses auf der Chaussee von Breitenfeld nach Leipzig ein weiß und schwarz gefleckter Tigerrhund mit abgeschrittenen Ohren, neusilbernem, mit rothem Leder gefüttertem Halsband mit der Inschrift: F. Pudor, stud. cam., und Steuerzeichen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben in Leipzig, lange Straße Nr. 9.

Zugelaufener Hund. Den 9. d. M. um 7 Uhr Abends ist mir ein rothfarbiger Hund, männlichen Geschlechts, zugelaufen, ungefähr ein halbes Jahr alt. Abzuholen gegen die Insertionsgebühren bei Kluge, Neuschönefeld Nr. 153.

A u f f o r d e r u n g.

Die resp. Inhaber der verlorenen Quittungsbücher hiesiger Sparcasse Nr. 24,221 und 27,712 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Beträge dieser Bücher den Anzeigern, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Die Sparcasse zu Leipzig.

Ihre Wohnung ist mir unbekannt, — dies die einzige Ursache meines Schweigens. Sie würden an meiner Stelle eben so handeln. **N. v. L.**

Weil es bei dem einzigen Wege bleibt, deshalb nicht genug Vertrauen? Ich kann nicht anders, bitte um den ersten und letzten Buchstaben des N., dann wird eine Unterredung Alles lösen.

Die Thränen vor dem ewigen lieben allmächtigen Gott, wer hat das heilige Bündniß gestiftet? Du treues, liebes, weißes Band, du treue, theure, liebe Hand.

Reudniß den 10. August 1852.

P. S. L.

Herzlichsten Dank der geehrten Gesellschaft „Saronia“ für das mir überreichte Geschenk von 6 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$. **Witwe Sch.**

Für Marienberg

ist mir neuerdings zugegangen: R. Lg. 1 $\frac{1}{2}$, Mutter und Tochter 1 $\frac{1}{2}$, L. N. W. 15 $\frac{1}{2}$, G. Wd. 1 Pack, L. K. L. 1 $\frac{1}{2}$, F. 15 $\frac{1}{2}$, * 1 $\frac{1}{2}$, Wi. 10 $\frac{1}{2}$, Sch. 10 $\frac{1}{2}$, für ein gefundenes Gesangbuch 10 $\frac{1}{2}$, G. W. 1 Pack, D. 1 $\frac{1}{2}$, D. D. 1 $\frac{1}{2}$, H. F. 63. 1 Pack, H. S. 1 $\frac{1}{2}$, H. Fkrt. 10 $\frac{1}{2}$, Sch. 20 $\frac{1}{2}$.

Anderweitigen Unterstützungen für die Abgebrannten sehr entgegen. Leipzig, den 10. August 1852.

Gottlob Müller, Stadt Dresden.

ETAPPE. Heute Generalversammlung; Rechnungsablegung u. Cassa-Abschluß.

HSPR. Ab. 6 U. Gohlis. Waldschlösschen.

Gestern den 10. August früh gegen 4 Uhr endete sanft und ruhig nach langen schweren Leiden unser uns unvergeßlicher guter Vater **Johann Christian Friedrich Amant** sein stets thätiges, mühevolltes Leben in einem Alter von 74 Jahren 6 Monaten und 2 Tagen. Dies theilen wir allen Freunden und Bekannten auf diesem Wege mit.
Die Hinterlassenen.

Unsere eheliche Verbindung zeigen wir Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an. Leipzig den 10. August 1852.

Carl Engelmann.

Therese Engelmann, geb. Leonhardt.

Cameraden, die unserem verstorbenen Freunde Herrn Carl Sunnius die letzte Ehre durch Begleitung zu seiner Ruhestätte erweisen wollen, werden hiermit eingeladen, sich in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung und dunkeln Beinkleidern heute Nachmittag punct 4 1/2 Uhr am Augusteum zu versammeln.
Leonhardt, Hauptmann der 9. Compagnie.

Abonnement-Concert im neuen Logenhaus

heute Mittwoch den 11. August Abends 7 Uhr. — Einlaß nur gegen Karte.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch.

Angelkommene Reisende.

Ahlburg, Beamter v. Braunschweig, St. Rom.
Arden, Frau v. London, Hotel de Pologne.
Burgowshy, Lehrer v. Pesth, Stadt Breslau.
v. Bardeleben, Part. v. Königsberg, St. Gotha.
Biedermann, Part. v. Pesth,
Börnstein, Fr. v. Königsberg, und
v. Beauvau, Prinz, v. Paris, Hotel de Pol.
Ballabene, Rent. v. Frankf. a/D., St. Rom.
Bluth, Pastor v. Käfelitz, und
Bernays, Kfm. v. Coblenz, Hotel de Baviere.
Wetega, Kfm. v. Lorgau, und
Borchens, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
v. Budow, Obef. v. Berlin, großer Blmberg.
Burzutschki, Kfm. v. Wittenberg, und
Beyer, Frau v. Dresden, Stadt Dresden.
Bäpler, Gärtner v. Schönwölkau, w. Schwan.
Ehne, Kfm. v. Dresden, und
Cohn, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
Cohn, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.
Colena, Hutmacher v. Paris, halber Mond.
Glaus, Part. v. Kitzingen, Stadt Nürnberg.
Glöster, Diac., D. v. Röttha, braunes Kof.
Doodemann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blmberg.
Dormann, Cand. v. Döben, weißer Schwan.
Eckardt, Kfm. v. Prag, Stadt Gotha.
Fuhmann, Frau v. Grimesteben, und
Flemming, Kreisger.-Rath v. Spandau, Stadt
Breslau.
Fein, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.
Ficker, Kfm. v. Annaberg, Stadt Wien.
Fischer, Frau v. Brünn, Stadt Riesa.
Funk, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Gorrißon, Kfm. v. London, und
v. Hilla, Fürst, v. Jassy, Hotel de Baviere.
Grubert, Frau v. Graßlitz, St. Nürnberg.
Gröhlmeyer, Gastw. v. Chemnitz, St. London.
Gleichmann, Kfm. v. Hinternah, blaues Kof.
Gerste, Kfm. v. Dypach, Stadt Breslau.
Gerstner, Privatgelehrter v. Saalfeld, und
Ganus, Gärtner v. Warschau, Stadt Wien.
Gummisch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Germann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Holberg, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Hille, Def. v. Labes, Palmbaum.
Hayter, Rent. v. London, und
Holtheim, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Bav.
Habenicht, Buchbinder v. Sießen, halber Mond.
v. Harshall, Def. v. Dittendorf, S. de Russie.
Heuck, Mechanikus v. Hamburg, und
Heiling, Kfm. v. Braunschweig, Hotel de Pol.
Jorn, Fabr. v. Braundenburg, Palmbaum.
Jaruski, Künstler v. Warschau, St. London.
Jost, Archit. v. Liebenwerda, Stadt Dresden.
Jäger, Obersteutn. v. Hannover, gr. Blmberg.
Kupfer, Fabr. v. Reichenbach, Elefant.
Kaiser, Prof. v. Brieg, großer Blumenberg.
Köster, Rent. v. Heidelberg, Hotel de Russie.
Kühn, Gond. v. Kocklitz, Stadt Riesa.
v. Kamenzki, Graf, v. Petersburg, und
v. Komar, Graf, v. Paris, S. de Pologne.
Klinger, Frau v. Braunschweig, Palmbaum.
Künzelmann, Kfm. v. Pirna, weißer Schwan.
Köhler, Pfarrer v. Wuis, goldner Arm.
Kingi, Rent. v. Dresden, und
Lenfeld, Schausp. v. Breslau, Palmbaum.
Lessing, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Leupold, Lehrer v. Waldenburg, St. Riesa.
Lop, Kfm. v. Mannheim, Hotel de Russie.
Luvian, Kfm. v. Wien, Stadt Breslau.
Lundius, Instrumentm. v. Wien, halber Mond.
Lindner, Kfm. v. Sonneberg, und
Liebke, Arzt v. Belgrad, Hotel de Baviere.
Löbel, Lehrer v. Rattau, Kranich.
Meyer, Kfm. v. Mainz, Kranich.
v. Meniers, Frau v. Nancy, Palmbaum.
Müller, Kfm. v. Leiman, und
Rebus, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
Möllner, Schausp. v. Nürnberg, St. Breslau.
Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Nebthorn, Frau v. Meerane, Lindenstraße 8.
Nossig, Kreisger.-Rath v. Dresden, Palmbaum.
Neusdörfer, Brauereibes. v. Culmbach, weißer
Schwan.
Martens, Apoth. v. Neustadt, gr. Blumenberg.
Nissen, Part. v. Hamburg, St. Hamburg.
Neuhof, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.
Odrich, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
Dertel, Ger.-Dir. v. Radeberg, St. Nürnberg.
Pogreloff, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Bav.
Peschwitz, Rittergbes. v. Canitz, Hotel de Pol.
Philipp, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Reiß, Frau v. Fürth,
Rosenzweig, Kfm. v. Schneeberg, und
Rupp, Lehrer v. Schweidnitz, Stadt Nürnberg.
Nödiger, Def. v. Taushardt, Stadt Riesa.
Naschig, Polytechniker v. Chemnitz, gr. Baum.
Nöthe, Def. v. Liegnitz, halber Mond.
Richard, Kfm. v. Neuenburg, Stadt Wien.
Nöther, Architekt v. Berlin, Stadt Gotha.
Rose, Kofhldr. v. Kesselschlag, braunes Kof.
Schlegel, D. v. Lichtenstein, Stadt Wien.
Steinmann, Polytechniker v. Dresden,
Schickelanz, Kfm. v. Chemnitz, und
Schimpf, Kfm. v. Berlin, grüner Baum.
Spröber, Part. v. Breslau, St. Nürnberg.
Schörrer, Pastor v. Langensalza, und
Schrei, Kfm. v. Aschaffenburg, Palmbaum.
Stöffler, Maler v. Berlin, Stadt Rom.
Schill, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.
Schreider, D. v. Bielefeld, und
Stuting, Part. v. Berlin, gr. Blumenberg.
Stavenhagen, Richter v. Marchow,
Schlmacher, Rent. v. Burg,
Schläger, Ober-Commis. v. Hannover, und
Schenthal, Kfm. v. Berlin, S. de Baviere.
Stüber, Kfm. v. Damm, und
Stellig, Polytechniker v. Dresden, goldner Hahn.
Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Stelensky, Kfm. v. Posen, und
Schulze, Kfm. v. Giesnach, Hotel de Russie.
Schwarz, und
Schläger, Stud. v. Heidelberg, und
v. Schuchten, Freiherr v. Wien, S. de Pol.
Troschel, Frau v. Berlin, gr. Blumenberg.
Tropower, Kfm. v. Brody, Stadt London.
v. d. Velde, Part. v. Haag, Stadt Rom.
Vaucher, Frau v. Prag, Stadt Nürnberg.
Vetter, Part. v. Rotterdam, S. de Pologne.
Waltersdorf, Fräul. v. Altona, und
Waltersdorf, Fräul. v. Kopenhagen, S. de Pol.
Wartenberg, Kfm. v. Berlin, und
Wollenberg, Kfm. v. Posen, St. Hamburg.
Waltherr, Part. v. Trier, Stadt Rom.
Weiß, Kfm. v. Langensalza, und
Wilson, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
Weiler, Frau v. Dypach, Stadt Breslau.
Wolff, Beamter v. Krakau, und
Westberg, Frau v. Petersburg, Stadt Wien.
Welter, Rentier v. Elbing, Stadt Nürnberg.
Zimmer, Lehrer v. Schweidnitz, St. Nürnberg.
v. Zelenowsky, Staatsrath v. Karlsbad, St. Wien.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 10. Aug. Abds. 16° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Sannell**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.

Hierzu eine Extrabeilage, die Leihbibliothek von **C. F. W. Lorenz** betr.